

Presseaussendung anlässlich der Ausstellung „Kronprinz Rudolf – Lebensspuren“

Weben für Kronprinz Rudolf

Das Apartement des Kronprinzen im Erdgeschoß des Schlosses Schönbrunn wurde aufwändig restauriert und ist ab 21. August 2008 erstmals für Besucher geöffnet.

Die seidenen Tapeten im Schlafzimmer wurden von Seidenwebermeister Heinrich Hetzer im Waldviertel originalgetreu nachgewebt. Herr Hetzer pflegt sein Handwerk im Sinne der Familientradition – sind doch schon drei Jahrhunderte Weber in der Familie nachweisbar.

Der Wunsch des Auftraggebers war, die in brüchigen Fragmenten vorhandene Originaltapete in derselben hohen Qualität, wie sie zu Zeiten Kronprinz Rudolfs üblich war, wieder zu weben.

Heinrich Hetzer ist einer von wenigen Webern, die mit den alten Arbeitsmethoden noch vertraut genug sind, um Stoffe wie jenen für das Apartment des Kronprinzen Rudolf wieder herstellen zu können.

Keine der renommierten Webereien Europas konnte die hohen Anforderungen der Schlossverwaltung erfüllen. Heutzutage existieren keine Webstühle mehr, auf denen die besondere Feinheit und die Rapportgröße des Originals wiedergegeben werden könnten. Also wurde von Heinrich Hetzer nur für diesen Auftrag ein Seidenwebstuhl Wiener Bauart angefertigt und in der Werkstatt in Waidhofen an der Thaya aufgestellt.

Nach zweijähriger Vorbereitung und Bauzeit wurden die für die Ausstattung der beiden Räume benötigten 200 Meter mit einer Tagesleistung von zwei Laufmetern gewebt.

Durch das große Kunst- und Kulturverständnis des Auftraggebers, der Schloß Schönbrunn Betriebs GmbH, und Heinrich Hetzers Handwerkskunst wurde ein Stück österreichischer Seidenwebkultur wieder zum Leben erweckt.

Waidhofen an der Thaya, am 18. August 2008

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Seidenweberei Heinrich Hetzer
Anton Kainz-Straße 11
A-3830 Waidhofen an der Thaya

Tel.: 0664 23 007 13

E-Mail: heinrich.hetzer@aon.at

Bildmaterial unter: www.hetzertextil.at/kronprinzrudolf